

Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verkehr

Einladung

zur

25. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verkehr

Sitzungstermin: Dienstag, 05.09.2023, 17:30 Uhr

Raum, Ort: Lily-Braun-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung
- 3 Ausweisdokumente per Fahrradkurier ausliefern **0522/6**
Grüne/CDU
- 4 Entsiegelung der asphaltierten Fläche an der Einmündung der **0524/6**
Masurenallee zum Theodor-Heuss-Platz
FDP-Fraktion
- 5 Entsiegelung jetzt - mehr Grün für den Bezirk **0525/6**
Fraktion DIE LINKE
- 6 Falschparken zulasten des Fußverkehrs wirkungsvoll unterbinden **0528/6**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7 Freie Fahrt für Rettungsfahrzeuge **0529/6**
SPD-Fraktion
- 8 Sicher Radfahren auf beiden Seiten der Wexstraße **0534/6**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9 Verschiedenes

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Ralph Schöne

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Grüne/CDU
Kempf/Weise/Nebel/Hertel/Wothe

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0522/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
29.06.2023	BVV	BVV-021/6 überwiesen
05.09.2023	OrdV BüDi	OrdV-025/6

Ausweisdokumente per Fahrradkurier ausliefern

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, einen Service für die Zustellung von Personalausweisen oder Reisepässen per Fahrradkurier an einem gewünschten Tag, zu einem gewünschten Ort (Wohnort oder Arbeitsplatz) innerhalb Berlins den Bürgerinnen und Bürger anzubieten.

Der BVV ist bis zum 31. Oktober 2023 zu berichten.

Begründung:

Dieser Antrag ist eine sinnvolle Ergänzung zu dem am 08.06.2023 im Ausschuss Bürgerdienste einstimmig verabschiedeten Antrag „Ausweis rund um die Uhr“ (DS-Nr: 0483/6). Während rund um die Uhr zugängliche Ausweisabholterminals v.a. berufstätige Menschen adressiert, richtet sich dieser Fahrradkurier-Service auch an Menschen mit eingeschränkter Mobilität. In Düsseldorf wird ein solcher Service bereits seit Februar 2018 erfolgreich angeboten.

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
FDP-Fraktion
Dr. Recke-Friedrich/Beckers

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0524/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
29.06.2023	BVV	BVV-021/6 überwiesen
05.09.2023	OrdV	OrdV-025/6

Entsiegelung der asphaltierten Fläche an der Einmündung der Masurenallee zum Theodor-Heuss-Platz

Die BVV möge beschließen:

Den nach Änderung der Verkehrsführung weiterhin asphaltierten Abschnitt an der Einmündung der Masurenallee zum Theodor-Heuss-Platz zu entsiegeln.

Begründung:

Der besagte, noch asphaltierte Abschnitt ist nicht Teil einer provisorisch, sondern dauerhaft geänderten Verkehrsführung und wird weder von PKW noch Radfahrern befahren. Er ist lediglich ein Überbleibsel der ehemaligen Streckenführung. Im Sinne der Neuschaffung bzw. Wiederherstellung von Versickerungsflächen sollte hier eine Entsiegelung zeitnah durchgeführt werden.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

Fraktion DIE LINKE

Gronne-Brunner/Juckel

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0525/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
29.06.2023	BVV	BVV-021/6 überwiesen
05.09.2023	OrdV Stadt	OrdV-025/6

Entsiegelung jetzt - mehr Grün für den Bezirk

Das Bezirksamt wird beauftragt, ein Entsiegelungskataster für den gesamten Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zu erstellen. Die Flächen sollen dabei ihrem Entsiegelungspotenzial entsprechend gelistet werden (vollständige oder teilweise Entsiegelung). Hierbei sind mindestens alle bezirkseigenen Flächen sowie das öffentliche Straßenland zu berücksichtigen.

Der BVV ist zum 31.10.2023 zu berichten.

Begründung:

SenUMVK hat im Rahmen des Projekts „Entsiegelungspotenziale in Berlin“ für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf 12 Potenzialflächen zur Entsiegelung aufgelistet. Naturschutzverbände sehen noch deutlich mehr Potenzialflächen. Diese gilt es zu identifizieren, um die vom Land Berlin angestrebte Netto-Null-Bilanz im Bereich der Ver- und Entsiegelung überhaupt erreichen zu können.

Neubauten, die zu einer Versiegelung von Flächen führen, müssen durch Entsiegelung anderer Flächen ausgeglichen werden. Zudem fehlen in vielen Bereichen des Bezirks wohnungsnah Grünflächen. Dieser Unterversorgung kann durch die Entsiegelung ungenutzter versiegelter Flächen entgegengewirkt werden.

In beiden Fällen ist es notwendig, geeignete Flächen zur Entsiegelung zu identifizieren und als

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kempf/Weise/Zimmer/Balkow

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0528/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
29.06.2023	BVV	BVV-021/6 überwiesen
05.09.2023	OrdV	OrdV-025/6

Falschparken zulasten des Fußverkehrs wirkungsvoll unterbinden

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, bei Instandhaltungsarbeiten an Kreuzungen, Umsetzungen von Gehwegvorstreckungen oder Querungshilfen für den Fußverkehr, Poller oder Fahrradbügel so aufzustellen, dass das Parken von KfZ an unübersichtliche Straßenstellen, auf den Fußgängerüberwegen, sowie 5 Meter vor bzw. 10 Meter nach Lichtzeichen oder im Halteverbot unmöglich wird. An bereits umgesetzten Gehwegvorstreckungen wie z. B. in der Bamberger Straße soll entsprechend mit weiteren Pollern nachgebessert werden.

Der BVV ist bis zum 31. Oktober 2023 zu berichten.

Begründung:

Fußgänger/-innen sind die schwächsten Verkehrsteilnehmenden und insbesondere mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Schulkinder sind auf Querungshilfen zum sicheren Überqueren der Fahrbahn angewiesen. Falschparkende blockieren häufig diese Querungshilfen, wenn diese nicht in ausreichend engem Abstand mit Pollern oder anderen blockierenden Gegenständen wie Findlingen, Begrünung etc. versehen sind. Aufgrund dessen müssen Blockierungen künftig so aufgestellt werden, dass Falschparken unmöglich gemacht wird und Fußgänger/-innen somit sicher die Fahrbahn überqueren können.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempff/Dr. Buß/Tillinger

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0529/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
29.06.2023	BVV	BVV-021/6 überwiesen
05.09.2023	OrdV	OrdV-025/6

Freie Fahrt für Rettungsfahrzeuge

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, zusammen mit der Feuerwehr eine Kampagne ins Leben zu rufen, die besonders motorisierte Verkehrsteilnehmer sensibilisiert, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass Rettungsfahrzeuge ungehindert vorbeikommen. Dies kann durch Anzeigen, redaktionelle Beiträge in der Presse und auf Social Media geschehen.

Der BVV ist bis zum 31.10.2023 zu berichten.

Begründung:

Eine freie Fahrt ohne Hindernisse kann im Notfall Leben retten. Viel zu oft werden diese Fahrten durch unsachgemäße, ja verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge behindert. Im schlimmsten Fall bis zum nicht mehr weiterkommen der Rettungsfahrzeuge. Es ist schwer hier für mehr Einsicht beim Parken des Fahrzeugs zu werben, muss aber trotzdem immer wieder versucht werden.

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kempf/Weise/zimmer/Balkow

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0534/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
29.06.2023	BVV	BVV-021/6 überwiesen
05.09.2023	OrdV	OrdV-025/6

Sicher Radfahren auf beiden Seiten der Wexstraße

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt dafür einzusetzen, dass auch auf der nördlichen Fahrbahn der Wexstraße ein geschützter Radfahrstreifen eingerichtet wird. Hierbei sollen auch Liefer- und Ladezonen, nach Vorbild des Tempelhofer Damms, für das angrenzende Gewerbe eingerichtet werden.

Der BVV ist bis zum 31. Oktober 2023 zu berichten.

Begründung

Der neu geschaffene geschützte Radfahrstreifen auf der Südseite der Wexstraße sorgt für mehr Verkehrssicherheit und ermöglicht Radfahrenden komfortables Radfahren in Richtung Prinzregentenstraße. Auf der Nordseite